Robustes, wetterfestes Telefon

ResistTel MB

Betriebsanleitung

FUNKE+HUSTER·FERNSIG

FHF BA 9700-24 12/13

Vorwort

Unser wetterfestes Telefon besticht durch Präzision, Komfort, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit. Es ist frei programmierbar und widrigen Umweltbedingungen optimal gewachsen. Egal ob Seewasser, hohe Luftfeuchtigkeit, Staub oder höchste mechanische Beanspruchung, es erfüllt überall seinen Zweck. Der Grund hierfür liegt in der unverwüstlichen Tastatur aus V4A-Stahl und einem extrem robusten Gehäuse aus schlag- und stoßfestem Formpressstoff. Selbst gegen Laugen und Schmierstoffe sind sämtliche verwendete Komponenten resistent. Die 21-teilige „handschuhgerechte“ V4A-Stahltastatur sorgt für eine gute Bedienung und entspricht somit dem Wunsch nach einem modernen und betriebssicheren Kommunikationsmittel. Als Telefon für den Anschluss an das öffentliche Netz und an private Nebenstellenanlagen sorgt das ResistTel MB stets für zuverlässige Verbindungen.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bedienhinweise 4
Geräteübersicht 5
Tastatur 8
Verpackungsinhalt 9
Montage und Installation 9
Anschlussplan 11
Schlingerhalterung 11
Bohrbild 12
Inbetriebnahme 12
Instandhaltung 12
Hörerbetrieb 13
Lauthören 13
Freisprechen 13
Mit dem Headset arbeiten 14
Bedienung 15
- Anrufe entgegennehmen 15
- Jemanden anrufen 15
- Wahlwiederholung 15
- Rückfrage ausführen 15
- Telefonkonfiguration ändern 16
- Signaltöne 16

Konfiguration 17
- Tonruflautstärke einstellen 17
- Tonrufmelodie auswählen 17
- Hörerlautstärke einstellen 17
- Lautsprecherlautstärke für Lauthören einstellen 17
- Lautsprecherlautstärke für Freisprechen einstellen 17
- Headsetlautstärke einstellen 17
- Rufnummern für die Zielwahlasten speichern oder löschen 18
- Wahlverfahren festlegen 18
- Amtskennziffer (AKZ) speichern oder löschen 18
- Dauer der Pause nach Wahl der Amtskennziffer festlegen 18
- Dauer der Schleifenstromunterbrechung (Flashdauer) festlegen 19
- Änderungssperre aktivieren/deaktivieren 19
- PIN eingeben 19
- Externen Lautsprecher aktivieren/deaktivieren 20
- Lieferzustand wiederherstellen 20

Lieferzustand 21
Technische Daten 22
Richtlinien und Vorschriften 25
Service 26
Pflege und Wartung 26
Entsorgung 26
Warn- und Sicherheitshinweise 26
CE-Zeichen 27

Allgemeine Bedienhinweise

1. Das wetterfeste Telefon ResistTel MB ist für die Anschaltung an Wählanschlüsse mit analogen Anschaltepunkten vorgesehen.

2. Der Hörer ist mit einer Streufeldspule zur Kopplung von Hörgeräten ausgerüstet. Träger eines Hörgerätes mit induktivem Empfänger können das Signal der Hörkapsel direkt empfangen.

3. Der optionale, externe Lautsprecher arbeitet in den Betriebszuständen Tonruf, Lauthören und Freisprechen. Wird er eingeschaltet, reduziert sich die Lautstärke des internen Lautsprechers.

4. Das Telefon besitzt eine Höreraufnahme mit Reed-Kontakt als Gabelumschalter. Um eine bestehende Verbindung zu beenden, muss der Hörer eingehängt werden. Um ein Gespräch zu beenden und ein neues zu beginnen, genügt es, die Trenntaste im Tastenfeld (siehe Seite 8) zu betätigen.

5. Sollten mehr als 2 Minuten vergehen, ehe Sie mit einer Wahl beginnen, kann die Energieversorgung von der Vermittlungsstelle abgeschaltet werden. Sie hören dann keinen Wählton mehr. In diesem Fall legen Sie bitte den Hörer auf und warten 2 Sekunden vor dem wiederholten Abheben.

6. Die erfolgreiche Speicherung einer Einstellung wird durch einen Quittungston bestätigt.

7. Wenn Sie angerufen werden, klingelt das ResistTel MB in der von Ihnen gewählten Lautstärke.

8. Mit der Eingabe einer PIN können Sie Einstellungsänderungen verhindern. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels. Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

9. Sie haben ab Kaufdatum eine Gewährleistungsdauer von 36 Monaten. Im Problemfall wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support in Deutschland, Standort Mülheim an der Ruhr:

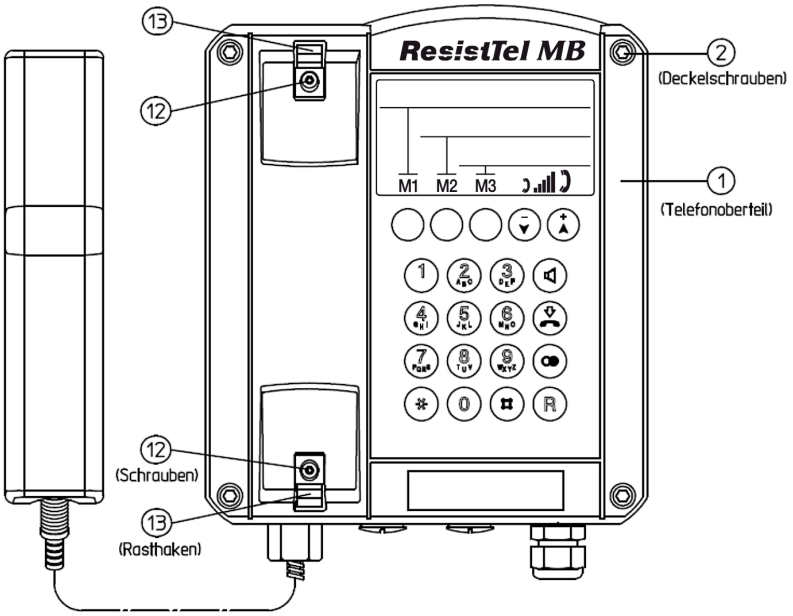
   Telefon: 0208 82680 · Fax: 0208 8268286 · Email: info@fhf.de
   Außerhalb Deutschlands wählen Sie bitte mit Länderkennzahl:
   Telefon: +49 208 82680 · Fax: +49 208 8268286

Sollte ein Fehler auftreten, der sich telefonisch nicht beheben lässt, senden Sie bitte das komplette Gerät mit einer Kopie des Kaufbelegs an folgende Adresse:

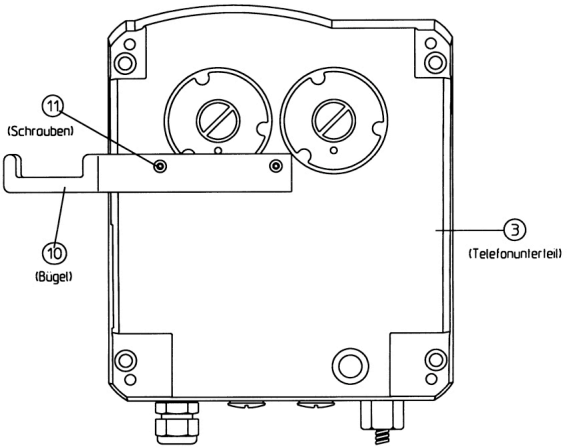
FHF
Support ResistTel MB
Gewerbeallee 15-19
D-45478 Mülheim an der Ruhr

Falls bei der Überprüfung des Geräts kein Fehler vorhanden ist, wird Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

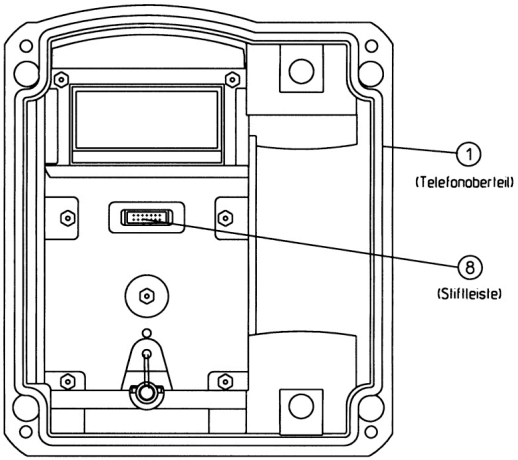
Geräteübersicht



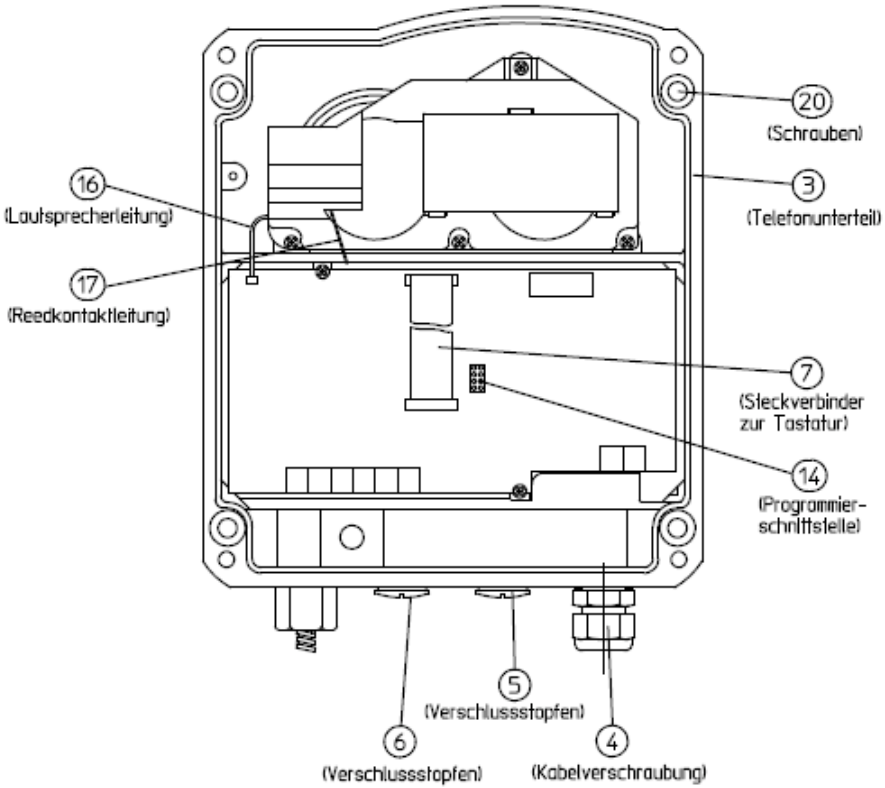
Außenansicht Telefon Unterteil



Innenansicht Telefon Oberteil



Innenansicht Telefon Unterteil



Beschriftungsfeld
M1
M2
M3
Lautstärkeeinstellungstasten
während eines Gesprächs für
Hörer, Lautsprecher (Freisprechen,
Lauthören) und Headset
Zielwahltasten
Lautsprechertaste
Trenntaste
Wahlwiederholtaste
Rückfragetaste
1
2
3
4
5
6
7
8
9
*
0
R
Zifferntasten

Verpackungsinhalt

Zum Lieferumfang gehören:
- Telefon ResistTel MB
- Betriebsanleitung
- 2 selbstklebende Beschriftungsschilder
- MB Aufkleber

Montage und Installation

Das Gerät darf nur auf eine geschlossene Rückwand in senkrechter Gebrauchslage montiert werden. Deckelschrauben (**2**) (siehe Geräteübersicht auf Seite 5 bis 7) lösen und Telefonoberteil (**1**) abnehmen. Bei Verwendung des optionalen Zubehörs Headset oder Zweithörer, den Bügel (**10**) mittels zwei Schrauben (**11**) auf der Rückseite des Telefonunterteils anschrauben (Bei dem zuvor genannten Zubehör sind Bügel mit Schrauben, sowie bei jedem optionalen Zubehör eine Kabelverschraubung, im Lieferumfang enthalten). Vier Schrauben mit einem Kopfdurchmesser von 10 bis 13 mm in die Öffnung (**20**) stecken und das Telefonunterteil (**3**) an der Wand oder auf einer Platte befestigen.
Telefonleitung durch die Kabelverschraubung (**4**) führen und gemäß Anschlussplan auf die Klemmen 13 und 14 (A, B) auflegen. Es sind nur solche Leitungen zu verwenden, die einen Manteldurchmesser von 5 bis 9 mm haben, da sonst der IP66 Gehäuseschutzgrad nicht gewährleistet ist.

Zweitwecker (für W-Ader) anschließen (optionales Zubehör)

Verschlussstopfen (**5**) entfernen und die Kabelverschraubung M20x1,5 vollständig eindrehen. Leitung des Zweitweckers einführen und gemäß Anschlussplan auf die Klemmen 15 und 16 (Bell shunt1, Bell shunt) auflegen. Es sind nur solche Leitungen zu verwenden, die einen Manteldurchmesser von 5 bis 9 mm haben, da sonst der IP66 Gehäuseschutzgrad nicht gewährleistet ist.

Externen Lautsprecher anschließen (optionales Zubehör)

Verschlussstopfen (**6**) entfernen und die Kabelverschraubung M20x1,5 vollständig eindrehen. Leitung des Lautsprechers einführen und gemäß Anschlussplan auf die Klemmen 11 und 12 (SPK+, SPK-) auflegen. Es sind nur solche Leitungen zu verwenden, die einen Manteldurchmesser von 5 bis 9 mm haben, da sonst der IP66 Gehäuseschutzgrad nicht gewährleistet ist.

Headset anschließen (optionales Zubehör)

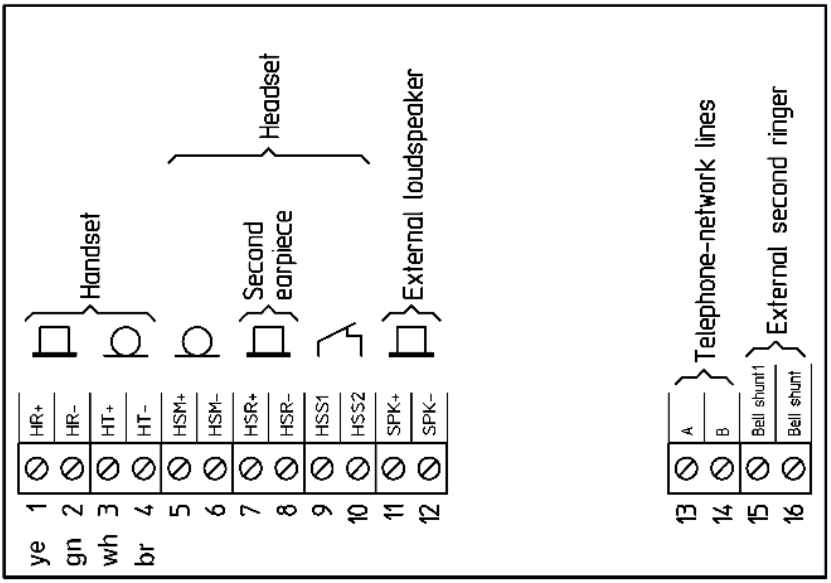
Verschlussstopfen (**6**) entfernen und die Kabelverschraubung M20x1,5 vollständig eindrehen. Konfektionierte Leitung mit Headsetbuchse (im Lieferumfang des FHF-Headsets enthalten) durch die Kabelverschraubung führen und gemäß Anschlussplan auf die Klemmen 5 bis 10 (HSM+, HSM-, HSR+, HSR-, HSS1, HSS2) auflegen. Es ist nur die im Lieferumfang zum Headset enthaltene Leitung zu verwenden, da sonst der IP66 Gehäuseschutzgrad nicht gewährleistet ist.

Zweithörer anschließen (optionales Zubehör)

Verschlussstopfen (**6**) entfernen und die Kabelverschraubung M20x1,5 vollständig eindrehen. Leitung des Zweithörers einführen und gemäß Anschlussplan auf die Klemmen 7 und 8 (HSR+, HSR-) auflegen.

Vor dem Zusammenbau ist der ordentliche Sitz der Deckeldichtung zu prüfen. Flachbandkabel mit Steckverbinder (**7**) im Gehäuseoberteil auf Stiftleiste (**8**) stecken. Telefonoberteil aufsetzen und mit den vier Deckelschrauben (**2**) auf dem Telefonunterteil befestigen.
Bei Abbau von optionalen Zubehör müssen geeignete Verschluss-stopfen die entstandenen Öffnungen verschließen.

Anschlussplan

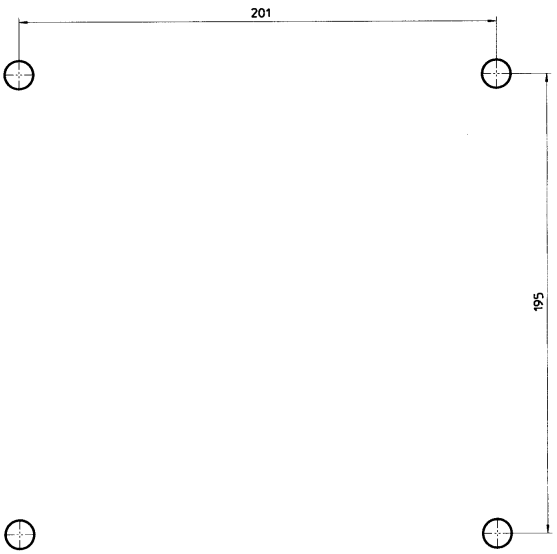


Schlingerhalterung

Die Haltekraft für den Hörer lässt sich stufenlos einstellen.
Schrauben (**12**) lösen und die Rasthaken (**13**) verschieben. Zusammenschieben der Rasthaken verstärkt die Haltekraft, auseinanderziehen vermindert sie. Schrauben wieder fest anziehen.

Bohrbild

Zur Anfertigung einer Bohrschablone benutzen Sie bitte nachfolgende Maße (in Millimeter):



Der Durchmesser der Bohrung ist abhängig von der verwendeten Schraube (Schraubendurchmesser max. 8 mm) und der Art des Untergrunds (Stahl, Holz, Beton, Gipskarton u.a.) und ist entsprechend zu wählen.

Inbetriebnahme

Das Telefon ResistTel MB ist nach dem Anschluss an das Telefonnetz sofort betriebsbereit.

Instandhaltung

Das Telefon ResistTel MB enthält keine zu wartenden Teile.

Hörerbetrieb

Wenn Sie den Hörer abnehmen, befinden Sie sich im Hörerbetrieb. Mit den Tasten (-) und (+) können Sie die Hörerlautstärke für das Gespräch ändern. Eine dauerhafte Änderung der Hörerlautstärke nehmen Sie über die Konfiguration des Telefons (Seite 17) vor. Mit der Taste (🔊) wechseln Sie in den Lauthörbetrieb. Halten Sie die Taste (🔊) gedrückt und hängen den Hörer ein, wechseln Sie in den Freisprechbetrieb.

Lauthören

Mit den Tasten (-) und (+) können Sie die Lautsprecherlautstärke für das Gespräch ändern. Eine dauerhafte Änderung der Lautsprecherlautstärke nehmen Sie über die Konfiguration des Telefons (Seite 17) vor. Die Hörerlautstärke kann im Lauthörbetrieb nicht verändert werden. Mit der Taste (🔊) wechseln Sie in den Hörerbetrieb. Halten sie die Taste (🔊) gedrückt und hängen den Hörer ein, wechseln Sie in den Freisprechbetrieb.

Freisprechen

Wenn Sie das ResistTel MB mit der Taste (🔊) einschalten, befinden Sie sich im Freisprechbetrieb. Mit den Tasten (-) und (+) können Sie die Lautsprecherlautstärke für das Gespräch ändern. Eine dauerhafte Änderung der Lautsprecherlautstärke nehmen Sie über die Konfiguration des Telefons (Seite 17) vor. Mit der Taste (🔊) beenden Sie das Gespräch. Wenn Sie den Hörer abnehmen, wechseln Sie in den Hörerbetrieb.

Mit dem Headset arbeiten

Ist das Headset angeschlossen, nimmt der Headsetbetrieb den Platz des Freisprechens ein. Daher ist das Freisprechen mit Headset nicht möglich. Wenn Sie das ResistTel MB mit der Taste (🔊) einschalten, befinden Sie sich im Headsetbetrieb. Heben Sie im Headsetbetrieb den Hörer ab, wird der Hörer vorrangig behandelt. Das heißt mit dem Hörer kann man hören und sprechen, mit dem Headset kann man dann nur hören.

Vergleich der Betriebszustände ohne und mit angeschlossenem Headset:

Betrieb ohne Headset	Betrieb mit Headset
Hörerbetrieb	**Hörerbetrieb mit Headset** - Hörer kann sprechen und hören - Headset kann nur hören - Lautsprecher ist aus
Lauthören	**Lauthören mit Headset** - Hörer kann sprechen und hören - Headset kann nur hören - Lautsprecher ist an
Freisprechen	**Headsetbetrieb** - Hörer ist aufgelegt - Headset kann sprechen und hören - Lautsprecher ist aus

Mit den Tasten (−) und (+) können Sie die Headsetlautstärke für das Gespräch ändern. Eine dauerhafte Änderung der Headsetlautstärke nehmen Sie über die Konfiguration des Telefons (Seite 17) vor. Mit der Taste (🔊) beenden Sie das Gespräch.
Das Verhalten des ResistTel MB nach Abtrennung des Headsets können Sie über die Konfiguration festlegen.

Anrufe entgegennehmen

Eingehende Anrufe werden akustisch über den eingebauten Lautsprecher signalisiert. Bei angeschlossenem und aktiviertem externen Lautsprecher erfolgt die akustische Signalisierung über den externen Lautsprecher. Nehmen Sie den Hörer ab, um die Verbindung zum Anrufer herzustellen. Für den Freisprechbetrieb oder Headsetbetrieb drücken Sie stattdessen die Lautsprechertaste.

Jemanden anrufen

Nehmen Sie den Hörer ab; Sie hören den Wählton (Wahlbereitschaftston) des öffentlichen Netzes bzw. der Nebenstellenanlage.
Drücken Sie eine der Zielwahltasten oder die Wahlwiederholtaste oder verwenden Sie die Zifferntasten, um die Rufnummer Ihres Gesprächspartners automatisch oder manuell anzuwählen.
Statt den Hörer abzuheben können Sie auch die Lautsprechertaste drücken, um im Freisprech- oder Headsetbetrieb Ihren Gesprächspartner anzurufen.
Um eine neue Rufnummer zu wählen, müssen Sie nicht den Hörer auflegen, sondern drücken die Trenntaste. Das bisherige Gespräch wird beendet und mit dem Wählton ist das Telefon bereit, die neue Rufnummer zu wählen.

Wahlwiederholung

Mit dem Drücken der Wahlwiederholtaste wird nach dem Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste die zuletzt eingegebene Rufnummer automatisch gewählt.

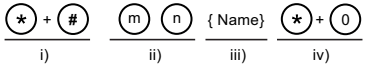
Rückfrage ausführen

Während eines Gesprächs können Sie die aktuelle Verbindung trennen und halten, um eine Rückfrage an eine dritte Personzu richten. Drücken Sie hierzu die Rückfragetaste; Sie hören den Wählton. Wählen Sie dann die Rufnummer der Person, die befragt werden soll. Nach erfolgter Rückfrage kehren Sie zu der gehaltenen Verbindung zurück, indem Sie die Rückfragetaste erneut drücken. Alternativ können Sie auch die Teilnehmer von Rückfrage und gehaltener Verbindung miteinander Verbinden: Hierzu ist lediglich der Hörer aufzulegen bzw. im Freisprech- oder Headsetbetrieb die Lautsprechertaste zu drücken.

Bei der Rückfrage handelt es sich um Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers oder der von Ihnen verwendeten Nebenstellenanlage.

Telefonkonfiguration ändern

Das Telefon ist mit einem programmierbaren Speicher ausgestattet, in dem Einstellungen wie Rufnummern, Lautstärken, Zeiten usw. dauerhaft gespeichert werden.
Um das Telefon an verschiedene Einsatzbedingungen anzupassen, sind diese Einstellungen änderbar ausgeführt.
Jede einstellbare Eigenschaft der Telefonkonfiguration ist im Abschnitt „Konfiguration“ wie folgt beschrieben.



Mit i), gleichzeitiges Drücken der Tasten * und #, wird jede Einstellaktion eingeleitet.
Mittels der Tasten ii) wird die zu ändernde Eigenschaft ausgewählt, deren Einstellbereich durch den symbolischen Namen iii) ausgedrückt wird.
Hierzu definiert die Zusatzzeile v) eine Auflistung der zulässigen Tasten.
Das gleichzeitige Drücken iv) der Tasten * und 0 beendet schließlich die Einstellaktion und bewirkt das Speichern der geänderten Einstellung.
Ist der symbolische Name von Klammern { } umschlossen, sind 0, 1 oder mehrere Betätigungen beliebiger Tasten der Auflistung v) zulässig, andernfalls genau eine Betätigung.

Signaltöne

_____	Bestätigungston
_ _ _ _	Fehlerton
▬▬	PIN-Ping, Aufforderung zur Eingabe der PIN
_	Hinweiston, ausgewählter Zielwahlspeicher ist nicht leer

Tonruflautstärke einstellen

(*)+(#) (1)(0) { Lautstärke } (*)+(0)
Lautstärke:= (1)|(2)|(3)|(4)|(5)|(6)|(7)

Lieferzustand: 7
Einstellbereich: 1 – 6

Tonrufmelodie auswählen

(*)+(#) (1)(1) { Melodie } (*)+(0)
Melodie:= (0)|(1)|(2)|(3)|(4)|(5)|(6)|(7)|(8)|(9)

Lieferzustand: 0
Auswahlbereich: 0 - 9

Hörerlautstärke einstellen

(*)+(#) (2)(0) { Hörerlautstärke } (*)+(0)
Hörerlautstärke:= (1)|(2)|(3)|(4)|(5)|(6)|(7)

Lieferzustand: 1
Einstellbereich: 1 - 7

Lautsprecherlautstärke für Lauthören einstellen

(*)+(#) (2)(2) { Lautstärke Lauthören } (*)+(0)
Lautstärke Lauthören:= (1)|(2)|(3)|(4)|(5)|(6)|(7)

Lieferzustand: 5
Einstellbereich: 1-7

Lautsprecherlautstärke für Freisprechen einstellen

(*)+(#) (2)(4) { Lautstärke Freisprechen } (*)+(0)
Lautstärke Freisprechen:= (1)|(2)|(3)|(4)|(5)|(6)|(7)

Lieferzustand: 5
Einstellbereich: 1 - 7

Headsetlautstärke einstellen

(*)+(#) (2)(6) { Headsetlautstärke } (*)+(0)
Headsetlautstärke:= (1)|(2)|(3)|(4)|(5)|(6)|(7)

Lieferzustand: 3
Einstellbereich: 1 – 7

Rufnummern für die Zielwahltasten speichern oder löschen

⊛+# Zielwahltaste { Zielwahl Nr. } ⊛+0
Zielwahltaste:= M1|M2|M3|⊛+M1|⊛+M2|⊛+M3
Zielwahl Nr. := 0|1|2|3|4|5|6|7|8|9|⊛|#

Lieferzustand: Speicher ist leer
Maximale Rufnummernlänge: 32 Zeichen

⊛+# Zielwahltaste ⊛+0
Der ausgewählte Zielwahlspeicher wird gelöscht.

Wahlverfahren festlegen

⊛+# 50 { Wahlverfahren } ⊛+0
Wahlverfahren:= 1|2|3|4|5
1 Tonwahlverfahren: Ton solange Taste gedrückt
2 Tonwahlverfahren: Tondauer 70 ms
3 Tonwahlverfahren: Tondauer 90 ms
4 Impulswahlverfahren: Impuls/Pause-Verhältnis 1,5:1
5 Impulswahlverfahren: Impuls/Pause-Verhältnis 2:1

Lieferzustand: 3

Amtskennziffer (AKZ) speichern oder löschen

⊛+# 60 { AmtsKennZiffer } ⊛+0
AmtsKennZiffer:= 0|1|2|3|4|5|6|7|8|9|⊛|#

Lieferzustand: keine AKZ
Maximale Länge der AKZ: 5 Zeichen

⊛+# 60 ⊛+0
Die Amtskennziffer wird gelöscht.

Dauer der Pause nach Wahl der Amtskennziffer festlegen

⊛+# 64 { AKZ-Pause } ⊛+0
AKZ-Pause:= 1|2|3|4|5
1 1 s
2 2 s
3 3 s
4 4 s
5 5 s

Lieferzustand: 3

Dauer der Schleifenstromunterbrechung (Flashdauer) bei Betätigung der Rückfragetaste ® festlegen

⊛+# 65 { Flash-Dauer } ⊛+0
Flash-Dauer:= 1|2|3
1 80 ms
2 120 ms
3 600 ms

Lieferzustand: 2

Änderungssperre aktivieren/deaktivieren

⊛+# 70 PIN { Änderungssperre } ⊛+0
Änderungssperre:= 0|1
0 Änderungssperre deaktiviert; alle Einstellungen sind durchführbar
1 Änderungssperre aktiviert; alle Einstellungen sind gesperrt

Lieferzustand: 0

PIN eingeben

⊛+# 79 PIN { Neue PIN } { Neue PIN } ⊛+0
PIN:=○○○○
Neue PIN:= 0|1|2|3|4|5|6|7|8|9|⊛|#

Lieferzustand: 0000
Länge der PIN: immer 4 Zeichen

Wenn Sie die PIN ändern, achten Sie darauf, dass Sie die von Ihnen geänderte PIN nicht vergessen. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels. Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Technischer Support in Deutschland, Standort Mülheim an der Ruhr:
Telefon 0208 8268 0
Fax 0208 8268286
Email info@fhf.de

Außerhalb Deutschlands wählen Sie bitte mit Länderkennzahl:
Telefon +49 208 8268 0
Fax +49 208 8268286

Externen Lautsprecher aktivieren/deaktivieren

⊛+# 40 { ext Lautsprecher } ⊛+0
Ext Lautsprecher:= 0|1
0 Externer Lautsprecher deaktiviert
1 Externer Lautsprecher aktiviert

Lieferzustand: 0

Lieferzustand wiederherstellen

⊛+# 90 PIN ⊛+0
PIN:=OOOO

Verhalten bei Abtrennen des Headsets festlegen

⊛+# 28 { Headsetoption } ⊛+0
Headsetoption:= 0|1
0 Verbindung trennen (auflegen), wenn das Headset bei aktivem Headset-Betrieb abgetrennt wird.
1 Verbindung halten, wenn das Headset bei aktivem Headset-Betrieb abgetrennt wird.

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen das Gerät sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Erfordernissen und Anschlussbedingungen über die Konfigurationseinstellungen ändern.

Im Lieferzustand des Telefons sind folgende Voreinstellungen getroffen:

• Tonruflautstärke	7 (Maximum)
• Tonrufmelodie	0
• Hörerlautstärke	1 (normale Hörerlautst.)
• Lautsprecherlautstärke Lauthören	5
• Lautsprecherlautstärke Freisprechen	5
• Headsetlautstärke	3
• Wahlwiederholung	gelöscht
• Zielwahlspeicher	gelöscht
• Wahlverfahren:	Tonwahlverfahren mit 90 ms Tondauer
• Amtskennziffer (AKZ)	gelöscht
• Wahlpause nach AKZ	3 Sekunden
• Flash-Dauer	120 ms
• Änderungssperre	deaktiviert
• PIN	0000
• Externer Lautsprecher:	deaktiviert
• Headsetoption	0

Anschlussdaten	
Speisespannung	24 V_{DC} bis 66 V_{DC}
Speisestrom	15 mA_{DC} bis 100 mA_{DC}
Rufwechsel-spannung	24 V_{AC} bis 90 V_{AC} (bei 21...54 Hz Ruffrequenz) 30 V_{AC} bis 90 V_{AC} (bei 16,6...54 Hz Ruffrequenz)
Tonrufimpedanz	Größer 6,0 kΩ bei 25 Hz und 24...90 V_{AC} Größer 4,0 kΩ bei 50 Hz und 24...90 V_{AC}
Rückfragetaste	Flash-Dauer wählbar zwischen 80 ms, 120 ms und 600 ms
Wahlverfahren	Tonwahlverfahren und Impulswahlverfahren Tonwahlverfahren entsprechend der ITU-T Q.23. Impulswahlverfahren Impulspausenverhältnis von 1,5:1 oder 2:1
Amtskennziffer	Eine Amtskennziffer, maximal 5-stellig
Wahlpause nach Amtskennziffer	1 s bis 5 s
W-Ader	Anschlussmöglichkeit für einen externen Zweitwecker
Externer Lautsprecher	Klemmen zum Anschluss eines externen Lautsprechers (optionales Zubehör)
Headset	Klemmen zum Anschluss eines Headsets. (optionales Zubehör) Hinweis: Es kann ein Headset oder ein Zweithörer angeschlossen werden, jedoch nicht beides gleichzeitig!
Zweithörer	Klemmen zum Anschluss eines Zweithörers (optionales Zubehör) Hinweis: Es kann ein Headset oder ein Zweithörer angeschlossen werden, jedoch nicht beides gleichzeitig!
Anschlussklemmen	Bis 4 mm^2 starr Bis 2,5 mm^2 flexibel
Gehäuse	
Material	Glasfaserverstärktes Polyester
Höhe x Breite x Tiefe	ca. 260 mm x 228 mm x 135 mm
Gewicht	ca. 5,5 kg
Tastatur	- Metalltastatur mit Eisschutz - 21 Tasten mit eingeprägter Beschriftung

Betriebsgebrauchs-lage	Senkrechte Wandmontage. Das Gerät darf nur auf eine ebene Fläche montiert werden.
Hörer	
Schlingerschutz	Integrierter, einstellbarer Schlingerschutz
Hörerschnur	Stahlarmierte Panzerschnur aus Edelstahl
Hörkapsel	Dynamische Kapsel mit Streufeldspule zur induktiven Kopplung von Hörgeräten
Sprechkapsel	Elektretmikrofon
Lärmunterdrückung	Größer 3 dB mittels integriertem Einsprechtrichter
Umweltbedingungen	
Schutzart:	IP 66 nach EN60529
Schutz gegen äußere mechanische Beanspruchung:	Schutzgrad IK09 nach EN50102
Betriebstemperatur:	-25°C bis +60°C
Lagertemperatur:	-25°C bis +70°C
Weitere Merkmale	
Trenntaste	Separate Taste
Gabelumschalter	Reedkontakt ohne mechanische Gabel
Speisung	Aus dem analogen Telefonnetz Keine zusätzliche Netzspeisung erforderlich
Gebührenimpuls-sperre	- Elektrische Dämpfung für 12 kHz und 16 kHz an der Hörkapsel größer 30 dBr bezogen auf 1 kHz - Impedanz (an den Telefonanschlüssen A, B): ca. 13 kΩ (1 V_{eff} ; 12 kHz ; Ruhezustand) ca. 4 kΩ (10 V_{eff} ; 12 kHz ; Ruhezustand) ca. 2,5 kΩ (1 V_{eff} ; 12 kHz ; Gesprächszustand) ca. 2,3 kΩ (10 V_{eff} ; 12 kHz ; Gesprächszustand) ca. 11 kΩ (1 V_{eff} ; 16 kHz ; Ruhezustand) ca. 4 kΩ (10 V_{eff} ; 16 kHz ; Ruhezustand) ca. 2,5 kΩ (1 V_{eff} ; 16 kHz ; Gesprächszustand) ca. 2,3 kΩ (10 V_{eff} ; 16 kHz ; Gesprächszustand)
Tonruflautstärke	- ca. 95 dB(A) in 1 m Abstand bei 50 V_{AC} / 50 Hz In der Einstellung Lieferzustand. (Die maximale Lautstärke ist auch abhängig von der eingestellten Melodie und den Speise-bedingungen.) - 6-stufig inklusive Stumm einstellbar (Die Tonruflautstärke reduziert sich um ca. 13 dB(A), wenn der optionale, externe Lautsprecher eingeschaltet wird.)
Tonrufmelodien	10 Melodien auswählbar

Lautsprecherlaut-stärke Lauthören	- maximale Lautstärke ca. 70 dB(A) in 1 m Abstand - 7stufig dauerhaft und temporär einstellbar (Die Lautsprecherlautstärke reduziert sich, wenn der optionale externe Lautsprecher aktiviert wird.)
Lautsprecherlaut stärke Freisprechen	- Funktion bei Umweltgeräuschen bis zu 70 dB(A) (Bei höheren Lärmpegeln ist eine Verständigung im Freisprechbetrieb nicht mehr möglich.) - maximale Lautstärke ca. 70 dB(A) in 1 m Abstand - 7-stufig dauerhaft und temporär einstellbar. (Die Lautsprecherlautstärke reduziert sich, wenn der optionale externe Lautsprecher aktiviert wird.)
Hörerlautstärke	- Hörerlautstärke von 0 db bis +12 db - 7-stufig dauerhaft und temporär einstellbar
Headsetlautstärke	- 7-stufig dauerhaft und temporär einstellbar
Signaltöne	- Signalton bei erfolgreicher und fehlerhafter Konfigurierung, bei Aufforderung zur Eingabe der PIN und bei Speicheränderungen

Richtlinien und Vorschriften	
Konformität zu folgenden Richtlinien und Vorschriften:	- R&TTE-Richtlininie-1999/5 EG - Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG - EMV-Richtlinie RL89/336/EG für den Wohn- und Industriebereich - ETSI TBR 38: Mai 1998 - ETSI TS103021-1 (2004-05) - ETSI TS103021-2 (2004-11) - ETSI TS103021-3 (2003-08)

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Firma ***FHF*** erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt. Haben Sie Fragen zum Telefon, oder liegt ein Störfall vor – auch nach der Garantiezeit – wenden Sie sich bitte an ***FHF*** (siehe Seite 4). Halten Sie dafür Typ- und Artikel-Nummer bereit (Diese Nummern entnehmen Sie bitte dem Typenschild).

Pflege und Wartung

Das Telefon ist wartungsfrei. Dennoch sollte in Einsatzbereichen mit starker Verschmutzung durch Staub, Fett, Öl usw. von Zeit zu Zeit eine Reinigung durchgeführt werden. Mit einem feuchten Reinigungstuch sind der Hörer und das Gerät abzuwischen. ***Achtung!*** Zur Reinigung niemals spitze Gegenstände verwenden.

Entsorgung

Die Komplett-Entsorgung des Gerätes erfolgt über den Elektronikabfall.
Bei der Demontage des Gerätes sind die Komponenten Kunststoff,
Metall und Elektronik separat zu entsorgen.
In jedem Fall sind die Entsorgungsbedingungen des jeweiligen
Einsatzlandes zu beachten.

Warn- und Sicherheitshinweise

Bei diesem Betriebsmittel handelt es sich um ein wettersicher ausgeführtes Telefon speziell für den Betrieb in rauer Industrieumgebung. Nachstehende Warn- und Sicherheitshinweise sind zu beachten:

1. Das Telefon ist in Schutzklasse II aufgebaut und darf nur an der vorgeschriebenen Spannung angeschlossen und betrieben werden. Es ist auf einen ordnungsgemäßen Anschluss zu achten. Die Anschlussleitung ist so zu verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.
2. Das Telefon darf nur unter den angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden (siehe Kapitel “Technische Daten“). Widrige Umgebungsbedingungen, wie z.B. zu hohe oder zu niedrige Umgebungstemperaturen sind nicht zulässig, weil dadurch der Ausfall elektronischer Bauteile begünstigt wird.
3. Es ist darauf zu achten, dass das Telefon, die Anschlussleitung, usw. nicht beschädigt sind. Im beschädigten Zustand ist das Betreiben des Telefons nicht zulässig.
4. Bei Betrieb des Telefons sind die gesetzlichen und gewerblichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, sowie elektrische Bestimmungen zu beachten.
5. Bei Reparaturen sind nur Originalersatzteile zulässig, die fachgerecht gewechselt werden müssen. Andere Austauschteile können zu Schäden führen und die Garantie entfällt.

6. Vor einer Instandsetzung oder einem Austausch des Telefons muss es von der Spannungsversorgung getrennt werden. Wenn eine Wartung oder eine Reparatur unter Spannung unvermeidbar ist, darf das nur durch Fachpersonal erfolgen.
7. Die vorgeschriebene Gebrauchslage ist zu berücksichtigen. Das Gerät darf nur auf einer ebenen Fläche in senkrechter Weise montiert werden.
8. Durch Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen kann eine geringfügige Beeinträchtigung der Hörqualität auftreten. Achten Sie in diesem Fall auf einen geeigneten Aufstellungsort.
9. Im geöffnetem Zustand des Telefons darf kein Staub in das Gerät gelangen!
10. Die für die Dichtheit des Gehäuses notwendige Deckeldichtung sowie der Kragen am Gehäuseunterteil dürfen bei der Montage und Demontage nicht beschädigt werden.
11. Bei hoher Konzentration von schwefelhaltigen Gasen in der Umgebung kann es zur Flugrostbildung kommen.
12. Änderungen des Produktes, die dem technischen Fortschritt dienen, sind auch ohne vorherige Ankündigung möglich.

CE-Zeichen

Das ResistTel MB erfüllt folgende Richtlinien:

R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG
RoHS-Richtlinie 2011/65/EG

Die Konformität mit den oben genannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Änderungen und Irrtum vorbehalten

FHF Funke + Huster Fernsig GmbH

Gewerbeallee 15-19 · D-45478 Mülheim an der Ruhr
Phone +49 / 208 / 82 68-0 · Fax +49 / 208 / 82 68-286
http://www.fhf.de · e-mail: info@fhf.de